

EU-Kommission

Investitionen in Breitband

[24.10.2011] Die EU-Kommission will den Ausbau von Breitband-Netzen in Europa mit mehr als neun Milliarden Euro fördern.

Die EU-Kommission hat vorgeschlagen, zwischen 2014 und 2020 knapp 9,2 Milliarden Euro für Breitband-Vorhaben in Europa aufzuwenden, um Bürgern und Unternehmen in der EU den Zugang zu Hochleistungsnetzen und entsprechenden Breitband-Diensten zu ermöglichen. Allein im Rahmen von Infrastrukturprojekten sollen mindestens 7 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt werden. Damit könnten weitere Investitionen von 50 bis 100 Milliarden Euro angestoßen werden, schätzt die Kommission. Insgesamt seien allerdings Investitionen in Höhe von 270 Milliarden Euro notwendig, um ein zentrales EU-Ziel zu erreichen, nämlich bis zum Jahr 2020 die Hälfte aller Haushalte mit einem Internet-Zugang von 100 MBit/s auszustatten. Die Finanzierung des Vorhabens soll sowohl in Form von Eigenkapital? und Schuldsinstrumenten als auch in Form von Zuschüssen erfolgen. Die Vorschläge der Kommission werden nun dem Europäischen Parlament und dem Rat der Europäischen Union zur Annahme übermittelt.

(CS)

Europäische Kommission

Stichwörter: Breitband, Digitale Agenda, Breitband, EU-Kommission, International